



## **Newsletter zur Exzellenzinitiative vom 20. März 2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierende,

wir freuen uns, Ihnen einen Ausblick auf die vielfältigen Aktivitäten der Exzellenzinitiative zum Auftakt des Sommersemesters geben zu können. Viele internationale Gäste und viel künstlerische Kreativität kann man derzeit auf dem TUD-Campus erleben.

- [TUD unterstützt Bürgerkonferenz von „Dresden – Place to be!“](#)
- [Sprlnkurse: Interkulturelle Kompetenz erwerben](#)
- [Kooperationen mit den Bereichen werden gefördert](#)
- [Gastprofessorinnen aus Italien, den USA und China an der TUD](#)
- [Internationale DRESDEN-Fellows in allen TUD-Bereichen](#)
- [Drei neue „Young Investigators“ bei Medizin und Math/Nat](#)
- [Workshop „Kunst und Material“ der Project Scouts](#)
- [Weiteres „Innovation Shed“ ist nun belegt](#)
- [Sprecher des Doktorandenkonvents im GA-Vorstand](#)
- [cfaed: Neuer Gruppenleiter und zwei USA-Stipendiaten](#)
- [Prof. Grätzel \(EPF Lausanne\) hält Vorlesung über Solarzellen](#)
- [„Sounds & Science“ mit Open Topic-Professor](#)
- [Neuer Trailer zum TUD-Imagefilm auf Youtube](#)
- [Exzellenz-Newsletter nun auch in englischer Sprache](#)

## **TUD unterstützt Bürgerkonferenz von „Dresden – Place to be!“**

Initiiert von „Dresden – Place to be! e.V.“ und „Initiative weltoffenes Dresden (#WOD)“, mit Unterstützung der Technischen Universität und anderer Partner, findet am Samstag, dem 28. März, von 14.00 bis 19.00 Uhr, im Internationalen Congress Center Dresden (ICD) eine Bürgerkonferenz unter dem Titel „Dresdner Bürgerkonferenz – Demokratie im täglichen Miteinander“ statt. Gemeinsamer Abschluss des vielstimmigen Stadtgesprächs ist ein großes Open-Air-Konzert auf dem Theaterplatz ab 19.30 Uhr, bei dem erneut nationale Musikgrößen ohne Gage auftreten und sich so zu einer toleranten und verantwortungsbewussten Zivilgesellschaft bekennen.

<http://tu-dresden.de/aktuelles/news/placetobe>



## **Sprintkurse: Interkulturelle Kompetenz erwerben**

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich noch zu den interkulturellen Kursen des Sprlnt-Programms im Sommersemester 2015 anmelden. Hierzu gehören sowohl allgemeine einführende Kurse zur interkulturellen Kompetenz wie auch interkulturelle Tagesseminare zu verschiedenen Ländern.

<http://tu-dresden.de/sprint>

## **Kooperationen mit den Bereichen werden gefördert**

Nachdem sich die Bereiche in den letzten beiden Jahren konstituiert haben und sukzessive strategiefähiger geworden sind, sollen nun aus Mitteln des Zukunftskonzepts (ZUK) einige ausgewählte Initiativen gefördert werden, welche die fakultätsübergreifende, wissenschaftliche Zusammenarbeit in den Bereichen stärken und darüber hinaus die Kooperation mit anderen Bereichen und/oder DRESDEN-concept-Partnern fördern.

Zur Finanzierung der Vorhaben können vorrangig Investitions- und Sachmittel, z.B. Beschaffung von Infrastruktur in bereichsspezifischen Schwerpunktgebieten, in begründeten Fällen auch Personalmittel beantragt werden. Hierzu gehören z.B. Maßnahmen zur Vorbereitung oder Durchführung größerer Verbundprojekte, insbesondere durch die Etablierung von Kompetenz in noch nicht besetzten, aber relevanten Wissenschaftsgebieten.

Pro Vorhaben können max. eine halbe Million Euro aus ZUK-Mitteln beantragt werden, darüber hinaus gehende Kosten müssen anderweitig (z.B. durch Institute, den Bereich oder externe Partner) getragen werden.

[http://tu-dresden.de/exzellenz/zukunftskonzept/tud\\_structures/ber/bereiche\\_schools](http://tu-dresden.de/exzellenz/zukunftskonzept/tud_structures/ber/bereiche_schools)

## **Gastprofessorinnen aus Italien, den USA und China an der TUD**

Im Rahmen des Eleonore-Trefftz-Programms sind im Sommersemester 2015 wiederum vier Gastprofessorinnen an der Technischen Universität Dresden. Prof. Dr. Hongwei Ding, Professorin für Phonetik und Sprachtechnologie an der Shanghai Jiao Tong University/China, wird sich an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik aufhalten. Ihr Forschungsfeld ist „multilinguale Sprachtechnologie“. Die Professorin Esther Hagenlocher von der US-amerikanischen University of Oregon forscht zum Thema „Wirkung von Licht im Raum“ und ist im Bereich Bau und Umwelt zu Gast.



---

**Pressestelle**

---

Prof. Dr. Rosaria Rinaldi, Professorin für Physik kondensierter Materie an der Università del Salento, Lecce/Italien, wird ihren Gastaufenthalt an der Fakultät Maschinenwesen im Forschungsfeld Nano- und Biomaterialien sowie molekulare Elektronik absolvieren.

Die Junior-Professorin Dr. Rachel Kraut forscht bis zum Wintersemester 2015/16 am BIOTEC. Sie kommt von der Abteilung für Zell- und Molekularbiologie der Nanyang Technological University in Singapur.

<http://tu-dresden.de/trefftz>

### **Internationale DRESDEN-Fellows in allen TUD-Bereichen**

In allen TUD-Bereichen werden zu Beginn des Sommersemesters Wissenschaftler über das DRESDEN-Fellow Programm zu Gast sein. So kommen im Bereich Geisteswissenschaften Prof. Dr. David J. Trobisch (Biblische Theologie) aus Oklahoma (USA), der Anglist Prof. Dr. John Kirk aus Belfast (Irland) sowie der Sprachwissenschaftler Dr. Sergej Taškenov aus Moskau (Russland) zu Besuch. Prof. Dr.-Ing. Klaus Schützer (Konstruktionstechnik) aus Brasilien ist zu Gast in den Ingenieurwissenschaften. Im Bereich Bau und Umwelt wird Dr. Barbara Hofer aus Salzburg (Österreich) als Expertin für Geoinformationssysteme erwartet. Die Zahnmediziner Prof. Dr. Christian Besimo aus Basel (Schweiz) und Dr. Katarzyna Skośkoewicz-Malinowska aus Breslau (Polen) gehören ebenfalls zu den aktuellen DRESDEN-Fellows.

<http://tu-dresden.de/ddfellows>

### **Drei neue „Young Investigators“ bei Medizin und Math/Nat**

Am 24. März werden die Nachwuchswissenschaftler Dr. Ingmar Glauche (Medizin), Dr. Simon Alberti (Bereich Mathematik/Naturwissenschaften) und Dr. Jörg Mansfeld (Bereich Math/Nat) vom Rektor zu „Young Investigators“ ernannt. Dr. Ingmar Glauche arbeitet als Leiter der selbständigen BMBF-Nachwuchsgruppe MessAge am TUD-Institut für Medizinische Informatik und Biometrie. Dr. Simon Alberti ist Nachwuchsgruppenleiter am Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG) und wird in der Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften von Prof. Christian Dahmann als Mentor betreut. Dr. Jörg Mansfeld arbeitet als Leiter einer Emmy-Noether-Nachwuchsforschergruppe im Biotechnologischen Zentrum (BIOTEC), sein Mentor ist Prof. Gerhard Rödel.

<http://tu-dresden.de/younginvestigators>



## **Workshop „Kunst und Material“ der Project Scouts**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „ideen.sTUDio“ der Project Scouts fand am 17. März der interdisziplinäre Workshop „Kunst und Material“ statt.

Zielgruppe sind sowohl Geisteswissenschaftler mit Schwerpunkt Kunst wie auch Material- und Werkstoffwissenschaftler.

Die Auftaktveranstaltung der Serie im Januar stand unter dem Motto „Musik und Migration“. Beim nächsten Workshop im Frühjahr geht es um Visionen der „Zukunftsstadt“, ergänzend dazu wird noch eine interdisziplinäre Stadtführung durch den Dresdner Stadtteil Loschwitz angeboten.

<http://tu-dresden.de/projectscouts>

## **Weiteres „Innovation Shed“ ist nun belegt**

Seit Februar ist die studentische Initiative Elbflorace in einem der neuen „Innovation Sheds“ auf dem TUD-Campus untergebracht. Die 2006 gegründete Initiative tritt jährlich beim internationalen Konstruktionswettbewerb der Formula Student an und hat insgesamt bereits sieben Motorsport-Rennwagen fertiggestellt. Im Team engagieren sich rund 70 Studenten aus den Bereichen Maschinenbau, Wirtschaftswissenschaften, Informatik sowie Geisteswissenschaften. Der Container soll als zentrale Anlaufstelle für den studentischen Motorsport-Verein dienen.

Ab Anfang März ist zudem ein weiteres „Innovation Shed“ belegt. Das Forschungsprojekt „Altersgerechte Systemmöbel zur Hotelzimmer-Innenausstattung“ wird vom 1. März bis 30. Juni einen Container auf dem Campus nutzen. Beteiligt sind die Professur für Holztechnik und Faserwerkstofftechnik sowie die Juniorprofessur für Technisches Design.

<http://tu-dresden.de/innovationsheds>

## **Sprecher des Doktorandenkonvents im GA-Vorstand**

Der neu gewählte Sprecher des Doktorandenkonvents, Moritz Greifzu (Doktorand an der Fakultät Maschinenwesen) und sein Stellvertreter, Mario Alejandro Garcia Tzintzun (Doktorand an der Fakultät Bauingenieurwesen), sind vom Rektor auch als Mitglieder des Vorstands der Graduiertenakademie (GA) berufen worden.

[http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/zentrale\\_einrichtungen/graduiertenakademie](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/graduiertenakademie)



### **cfaed: Neuer Gruppenleiter und zwei USA-Stipendiaten**

Martin Elstner verstärkt seit Anfang Januar als neuer Gruppenleiter des Research-Moduls „Chemische Informationsverarbeitung“ das Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed). Er promovierte am Institut für Anorganische und Analytische Chemie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Seinen Forschungsschwerpunkt bildet die Entwicklung komplexer Schaltkreise durch die Kombination von molekularen Logikelementen. Die neue Forschungsgruppe gliedert sich in den Forschungspfad E – Chemical Information Processing des Exzellenzclusters ein und soll künftig neue Materialien für die chemische Informationsverarbeitung entwickeln.

Zwei Doktoranden des Center for Advancing Electronics Dresden werden in den kommenden Wochen im Rahmen des „INSPIRE“ Grants-Programms ihren Forschungsaufenthalt im Ausland antreten. Jana Kalbacova (Semiconductor Physics Research Group, TU Chemnitz) erhielt eine Förderung für einen zweimonatigen Aufenthalt am „National Institute of Standards and Technology, Semiconductor and Dimensional Metrology Division“ in Maryland/ USA. Tim Erdmann (Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden) wird für drei Monate die Polyera Cooperation und die Northwestern University in Evanston, Illinois/ USA besuchen. Sein Forschungsaufenthalt wird von Professor Antonio Facchetti, dem Gründer der Polyera Cooperation, betreut.

Weitere Informationen:

<https://www.cfaed.tu-dresden.de/index.php/inspire-seed-grants.html>

### **Prof. Grätzel (EPF Lausanne) hält Vorlesung über Solarzellen**

Im Rahmen der Distinguished Lecture-Serie des cfaed wird Prof. Michael Grätzel (EPF Lausanne, Schweiz) am 26. März 2015 um 18 Uhr im Festsaal in der Dülferstraße über die Zukunft der Energiegewinnung durch Photovoltaik sprechen. Unter dem Titel „Nanocrystalline junctions and mesoscopic solar cells“ wird Grätzel speziell auf die Potenziale mesoskopischer Solarzellen eingehen, die als kostengünstige Alternative zu herkömmlichen Silizium-Solarzellen gelten. Michael Grätzel, Professor für Physikalische Chemie und Leiter des Labors für Photonik und Grenzflächen an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL), zählt weltweit zu den Spitzenforschern der Chemie. Er hat sich insbesondere mit der Entwicklung eines neuen Typs von Solarzellen („Grätzel-Zellen“) einen Namen gemacht. Am 25. März wird das cfaed sein jährliches „Spring Research Festival“ begeben. Hier präsentieren alle neun Forschungspfade des Clusters die wichtigsten Ergebnisse des zurückliegenden Jahres sowie die Vorhaben für die kommenden Monate. Mehr Infos unter: <https://cfaed.tu-dresden.de>



---

**Pressestelle**

---

### **„Sounds & Science“ mit Open Topic-Professor**

Mit der Reihe „Sound & Science“ setzen die Dresdner Musikfestspiele und die TU Dresden Musik und Wissenschaft in einen spannenden Bezug und initiieren mit vielfältigen Angeboten einen facettenreichen Dialog. Gleich zweimal sind die Dresdner Musikfestspiele 2015 zu Gast auf dem Campus und freuen sich darauf, ungewöhnliche Formate in einen anregenden, kongenialen Kontext zu stellen. Am 18. Mai um 19 Uhr stellen sich junge Künstler unter dem Motto „Bohème 2020“ im Neubau des Biologischen Instituts vor. Am 4. Juni um 19 Uhr findet im Informatik-Foyer ein musikalisch-wissenschaftlicher Dialog mit Prof. Dr. Martin Rohrmeier und dem Geiger Florian Mayer statt. Prof. Rohrmeier ist einer der neuen Open-Topic-Professoren der TUD.

<http://www.musikfestspiele.com>

### **Neuer Trailer für Image-Film der TUD auf Youtube**

Zum Imagefilm der TUD „Hochspannend – Technische Universität Dresden“, der in ca. sechs Minuten die Leistungsfähigkeit der TUD in Forschung und Lehre präsentiert, gibt es nun auch einen etwa 40sekündigen Trailer. Er ist auf dem Youtube-Kanal der TUD zu sehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=6WVGpnmMn0fs>

### **Newsletter nun auch in englischer Sprache**

Der TUD-Exzellenz Newsletter erscheint seit Anfang 2015 auch in englischer Sprache. Die erste Ausgabe des Jahres findet man auf der englischen TUD-Webseite: [http://tu-dresden.de/exzellenz/newsletter\\_downloads/index.html](http://tu-dresden.de/exzellenz/newsletter_downloads/index.html)  
Wer die englischsprachige Ausgabe künftig per Mail abonnieren möchte, ist hier an der richtigen Adresse:

<https://mailman.zih.tu-dresden.de/groups/listinfo/um-exzellenz-en>

Gern können Sie diesen Hinweis auch an internationale Kolleginnen und Kollegen weiterleiten.

Wir wünschen eine angenehme Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

Kim-Astrid Magister und Marlene Odenbach